



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Das ISTA sucht ab dem 01.07.2024 (befristet bis 30.6.2026)
eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
zur Mitarbeit im Projekt „Qualitätsoffensive der städtischen Kitas in Köln“
für die Abteilung Qualitätsentwicklung & Evaluation
für 20h/Woche**

Stellenausschreibung Nummer: ISTA_01_2024

Das ISTA ist ein frühpädagogisches Fachinstitut für Qualitätsentwicklung in Kitas. Auf der Grundlage des Situationsansatzes und des Ansatzes der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung[®] führt es Praxisforschungsprojekte durch, Interne und Externe Evaluationen, Fort- und Weiterbildungen und Veranstaltungen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Fachberatung von Einrichtungen sowie das Erstellen von Praxispublikationen und Expertisen. Das ISTA hat derzeit drei Arbeitsbereiche: Qualitätsentwicklung & Evaluation, Weiterbildung im Situationsansatz W.ISTA und die Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[®]. Das ISTA hat momentan 32 Angestellte (überwiegend Teilzeit) und arbeitet bundesweit mit vielen freien Mitarbeiter*innen zusammen. ISTA ist ein Institut der Internationalen Akademie Berlin (INA) gGmbH.

Die Abteilung Qualitätsentwicklung & Evaluation führt Projekte rund um das QuaSi-Verfahren der Qualitätsentwicklung durch: multiperspektivische Erstellung von Qualitätshandbüchern, Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität durch Interne und Externe Evaluation. Unser besonderer Schwerpunkt ist die Einbeziehung der Perspektiven der Kinder.

Im Projekt „Qualitätsoffensive der städtischen Kitas in Köln“ wurde 2018 - 2019 in einem partizipativ-dialogischen Verfahren mit Kindern, Fachkräften, Leitungen und Träger ein Qualitätshandbuch entwickelt. Bis 2026 wird das Qualitätshandbuch durch das Verfahren der Internen Evaluation nach QuaSi in den kommunalen Kindertageseinrichtungen implementiert.

Jährlich arbeiten wir mit ca. 70 Kitas im Kontext von umfangreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zusammen, um die Inhalte des Qualitätshandbuchs und die Qualitätsentwicklung mit der Internen Evaluation in die Praxis zu bringen. Außerdem entwickeln wir in enger Kooperation mit dem Träger, des Jugendamts der Stadt Köln und der Fachabteilung Kindertageseinrichtung, weitere Vorgehensweisen, um die Implementierung entlang den Bedarfen von Verantwortlichen und den Akteuren im System der Kindertageseinrichtungen auszurichten. In enger Abstimmung mit dem Auftraggeber entstehen die Fortbildungsangebote und Materialien für die Fachkräfte.

Die Stelle umfasst 20h/Woche. Arbeitsort ist Berlin. Die Weiterbildungen der Kitas finden in Köln statt.



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

Aufgaben im Projekt:

- Weiterentwicklung und Durchführung der Qualitätsoffensive im Projektteam und in der Kooperation mit den Verantwortlichen des JA in Köln/ Abteilung Kindertageseinrichtungen,
- Vorbereitung und Mitwirkung an Gremienarbeit wie etwa Projektsteuerung, Konzeptionsteam in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln,
- Vor und Nachbereitung jeder Implementierungsphase in Zusammenarbeit mit dem Projektteam, dem Team des JA Köln und dem Seminarmanagement der Abteilung,
- Übernahme von Fort- und Weiterbildungen in der Qualitätsoffensive im Umfang von ca. 30-35 Tagen/ Jahr am Arbeitsort Köln
- Kontinuierliche Referent*innenaquise und fortlaufender Referent*innenkontakt,
- Regelmäßiger Austausch im Projektteam und dem Seminarmanagement zur Abstimmung,
- Regelmäßiger konzeptioneller Austausch zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Qualitätsoffensive im Projektteam.

Hinzu kommt die Mitarbeit im Abteilungs- und im ISTA-Team:

- Regelmäßige Beteiligung an den Teambesprechungen,
- Übernahme von abteilungsübergreifenden Aufgaben,
- Beteiligung an übergeordneten fachlichen Austausch zu aktuellen Fachfragen,
- Bereitschaft zu Supervision.

Die Aufgaben erfolgen in enger Abstimmung mit dem Team der Abteilung und der Direktorin des ISTA.

Erforderliche Qualifikationen/ Kompetenzen:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in Erziehungswissenschaften, Kindheitswissenschaften, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften oder angrenzenden Disziplinen oder vergleichbare Qualifikationen in den relevanten Themenfeldern,
- Sie haben fachwissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen im Themenfeld Qualitätsentwicklung im Bereich frühkindlicher Bildungsinstitutionen, idealerweise in dialogischer Qualitätsentwicklung,
- Sie kennen den Situationsansatz,
- Sie haben berufliche Erfahrungen im System der Kindertagesbetreuung,
- Sie haben Erfahrungen in der Moderation von Fort- und Weiterbildung mit unterschiedlichen Adressat*innen aus dem Feld der frühkindlichen Bildung,
- Sie haben Kenntnisse zu aktuellen und in diesem Projekt relevanten erziehungswissenschaftlichen Diskursen und Forschung,
- Sie verfügen über fundierte MS-Office-Kenntnisse,
- Sie sind kreativ,
- Sie haben Lust auf regelmäßige Dienstreisen,
- Berufliche Fort- und Weiterbildung ist selbstverständlich für Sie,
- Ihre Planungs- und Organisationskompetenz und eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- Freude an der Teamzusammenarbeit und gemeinsamem Lernen,
- Sicheres Auftreten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift,
- strukturiertes Denken und Arbeiten,
- Eigeninitiative,
- Lust auf Selbstreflexion,
- Selbstständigkeit und Innovationsbereitschaft,
- freundliches Auftreten,
- Belastbarkeit.

ISTA bietet:

- einen modernen Arbeitsplatz an dem Ihre Leistung wertgeschätzt wird,
- individuelle Einarbeitung,
- regelmäßiger kollegialer Austausch auf Projektebene,
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen,
- ein Umfeld, in dem Teamgeist und Kollegialität Priorität haben,
- Supervision und Konfliktbearbeitung,
- Interne Beschwerde- und Beratungsstelle gegen Diskriminierung nach AGG,
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten,
- Bahncard 50.

Zum Bewerbungsverfahren:

Wir laden insbesondere Menschen ein, sich zu bewerben, die aufgrund von Diskriminierung benachteiligt sind. Wir erhoffen uns damit, die (institutionellen) Mechanismen von Ausschluss abzubauen und marginalisierte Perspektiven einzubeziehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 30.4.2024** per E-Mail an Katrin Macha, macha@situationsansatz.de

Auch für Fragen steht Katrin Macha zur Verfügung.